



Reise

Mit dem Gyrokopter von Spanien nach Litauen in fünf Tagen

Hexenritt durch Europa

Gelegenheiten müssen genutzt werden, wenn sie kommen. Das sagte sich der spanische Gyro-Fluglehrer Daniel del Rosario Vega (36), als er die Möglichkeit bekam, einen ELA-Tragschrauber vom Werk bei Córdoba (Spanien) bis nach Rojunai (Litauen) zu überführen. Mitte Juni begibt er sich auf seinen geplanten 5-Tages Trip. Sein Ziel war nicht nur, den Gyrokopter sicher quer durch Europa zu fliegen, sondern auch neue Länder und Leute kennenzulernen.

Knapp ein Monat bleibt, um die Reisevorbereitungen zu treffen und vor allen Dingen, die entsprechenden Flug-Genehmigungen zu organisieren. Und es klappt: Nach einigen verrückten Tagen gibt mir Irma aus Litauen endgültig Bescheid, dass der Papierkram genehmigt und somit erledigt ist.

Jetzt muß ich noch von Gran Canaria nach Madrid fliegen, einen Zug von Madrid nach Córdoba nehmen, von Córdoba per Auto zur ELA-Fabrikstätte nach Fuente Obejuna fahren und dann schleunigst mit dem neuen Tragschrauber in Richtung Litauen losfliegen.

Alles verläuft geplant problemlos. Am Samstag stehe ich zur besten Mittagszeit vor den Fabrikationshallen von ELA. Schnell sind einige kleine Details mit den Zusatztanks geklärt, sowie Stauraum gefunden für zwei Reisetaschen, einen Rucksack, einen Schlafsack (für alle Fälle), Bezüge für den Tragschrauber und Werkzeug. Es kann losgehen – auf durch Europa.

Ein letztes Winken aus dem Cockpit zu dem Abschiedskomitee auf dem Boden, zu dem auch die ELA-Familie gehört, die es noch nicht richtig glauben kann, dass ich mich tatsächlich auf diese Reise begeben werde.

Mein erstes Etappenziel geht in Richtung Camarenilla, Toledo (Zentral-Spanien). Mit jedem Kilometer in der Luft legt sich der Stress der vergangenen Tage – und irgendwie kann ich selbst nicht so richtig begreifen, dass ich mich auf dieser Reise befinde: Ich fliege tatsächlich Richtung Litauen im Baltikum. Ich bin gespannt, was ich für Landschaften und Menschen auf meinem Weg antreffen werde.

Spanien

Es ist kurz nach 13 Uhr, das Wetter ist warm und stabil. Ich genieße den Blick auf die Dörfer der Region, die Berge von Ciudad Real, dem Nationalpark Cabañeros, der Sierra von Toledo... Nach gut zwei Stunden im Tragschrauber lande